

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Völkerkrieg!

Diekmann, Adolf

Oldenburg i. Gr., 1915

Inhaltsübersicht.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-82076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-82076)

Inhaltsübersicht.

Auszug.

Truglied.
Kriegsgebet.
Auszug zum Kriege.
Abschied.
An unsere Feinde.

Zwischen Kampf und Lorbeer.

Bitte der ersten Verwundeten.
Fiebertraum.
Der einsame Wanderer.
Nächtlicher Gang.
Groß ist die Stunde! — Größer sei der Wille
Harte Mahnung.
Unsere Toten.
An Bismard.
Mairied 1915.
Irgendwo.
Sieg!
Soldatenlied.
Professor Ludwig Pfannkuche †.
An das deutsche Volk.
Welcher Tod und deutsche Saat.
Es steigt aus allen Tiefen
Vorm Jahr!
Zuversicht.

Waffentanz.

Feindesland.
Kriegers Gedanken.
Vor dem Gefechte.
Die Meldung.
Bei Chatelinaur.
Am Bivakfeuer.
Einem gefallenem Kollegen.
Ergebung.
Lied der U-Leute.
Lied der 91er.





Trutzlied.

Ob auch die Welt in Flammen loht
Und bangt vor Ungewittern,
Wir Deutsche fürchten nicht den Tod,
Wir werden nicht erzittern!
Das deutsche Schwert, das deutsche Herz,
Sind stark im Schlachtgetümmel!
Der deutsche Glaube, fest wie Erz,
Kennt nur den Herrn im Himmel!

Ob Ost und West die Fäuste hebt,
Uns tückisch zu zerschmettern,
Die alte Kraft, die in uns lebt,
Wird frisch dagegen wettern!
Ob Englands große Flottenmacht
Auch drohet unsern Küsten:
Treu steht am Strand die nord'sche Wacht
Und trocket ihren Lüften!

Der Himmel flammt so blutigrot
Wie nie seit langen Tagen,
Doch kündigt er auch Not und Tod,
Läßt hoch die Herzen schlagen!
Wir schützen Haus und Hof und Herd
Vor neidischen Gewalten!
Das Herz dem Herrn! Dem Feind das Schwert!
So sei's von uns gehalten!

